

Sport als Drittfach in Niedersachsen

Beitrag von „ATS“ vom 28. November 2025 20:11

Hello,

ich arbeite seit einiger Zeit als Referendar in NDS (Fächer: Deutsch/Geschichte) und merke erst jetzt in der Praxis, wie enorm der Korrekturaufwand in dieser Kombination ist. Deshalb überlege ich, ein Drittfach hinzuzunehmen, um sowohl die Belastung besser zu steuern als auch langfristig meine Chancen auf dem Stellenmarkt zu verbessern. Besonders Sport würde mich interessieren.

Beim Recherchieren habe ich alles Mögliche gelesen... von „Drittfach komplett nachstudieren“ über „Fortbildungen/Trainerschein reichen aus“ bis hin zu „kommt auf die SL an“... was muss man wirklich erfüllen, um Sport als Drittfach offiziell am Gym in NDS zu unterrichten?

Wenn das nicht möglich oder nur mit erheblichem Aufwand verbunden ist, würde ich auch mit dem Gedanken spielen, die Schulform zu wechseln (z.B. Realschule), falls dort die Hürden niedragschwelliger sein sollten. An der Grundschule konnte ich z.B. als Vertretungslehrkraft Sport problemlos ohne formale Qualifikation (abgesehen von einem sportlichen Background) unterrichten...

Vielen Dank!

Beitrag von „Flipper79“ vom 28. November 2025 20:28

[Zitat von ATS](#)

Deshalb überlege ich, ein Drittfach hinzuzunehmen, um sowohl die Belastung besser zu steuern als auch langfristig meine Chancen auf dem Stellenmarkt zu verbessern. Besonders Sport würde mich interessieren.

Die Frage ist, ob man mit Sport als Drittfach seine Korrekturbelastung wirklich richtig steuern kann.

Die SL setzt die Lehrkräfte gemäß des Bedarfs ein. d.h. man kann auch (schwerpunktmäßig) nur in seinen beiden anderen Fächern (oder auch nur in einem seiner Fächer (schwerpunktmäßig) eingesetzt werden.

Zumindest in NRW muss man damit rechnen, dass Sportkurse auch/ vermehrt in den Nachmittagsunterricht gelegt werden.